

7:9 GEGEN RUMÄNIEN

Deutsche Wasserballer beenden Weltliga auf letztem Platz



Hagen Stamm kassierte mit seinem Team in der Weltliga eine Niederlage gegen Rumänien.
Foto/Archiv: Marcus Brandt

Bukarest (dpa) - Deutschlands Wasserballer haben die diesjährige Weltliga-Runde als Tabellenletzter beendet. Am sechsten und abschließenden Spieltag der Europa-Gruppe A unterlag die Auswahl in Bukarest dem EM-Zehnten Rumänien mit 7:9 (2:2, 1:3, 1:1, 3:3).

Damit musste das deutsche Team in der Abschlusstabelle auch den bis dahin punktgleichen Kontrahenten vom Balkan noch vorbeiziehen lassen. "Wir haben aus unseren Überzahl- und Konterchancen zu wenig Tore gemacht", sagte Bundestrainer Hagen Stamm, der in der hartumkämpften Partie dennoch gute Ansätze sah.

Nach der verpassten Teilnahme für die Weltmeisterschaft 2017 in Budapest galt die Weltliga als Test für künftige Aufgaben. Die Tore erzielten Jan Obschernikat (4), Maurice Jüngling (2) und der erst 18 Jahre alte Dennis Strelezkij. In den sechs Weltliga-Partien hatte es für das Team des EM-Elften nur zwei Erfolge nach Fünfmeterwerfen in den Heimpartien gegen Rumänien und die Slowakei gegeben. Daher beendete die Auswahl des Deutschen Schwimm-Verbandes (DSV) die Viererrunde hinter Titelverteidiger Serbien (17), der Slowakei (8) und Rumänien (7) als Letzter.

Volksstimme online vom 11.04.2017 (Quelle: dpa)